

Der Bürgermeister der Gemeinde Chieming

83339 Chieming, Hauptstraße 20



Gemeinde Chieming, Hauptstraße 20, 83339 Chieming

11. November 2015

Freiwillige Bürgerbefragung zur Ortsumgehung Chieming

die aktuelle Verkehrssituation im Kernort Chieming stellt für viele Bürgerinnen und Bürger eine große Belastung dar. Diese ist in den letzten Jahren zunehmend gewachsen. Die kürzlich veröffentlichte Verkehrsuntersuchung hat seit 1990 eine Verkehrsmehrung um 50 % ergeben. Der Durchgangsverkehrsanteil der Laster und Lastzüge ist mit über 75 % vergleichsweise groß.

Der Gemeinderat hat deshalb mehrheitlich beschlossen, Planungsansätze zu verfolgen, die eine Verlagerung des Verkehrs aus der Ortsmitte heraus zum Ziel haben, das heißt, den Bau einer Ortsumgehung zu prüfen.

Die angedachte Ortsumgehung soll südlich von Unterhochstätt beginnen und von der jetzigen Staatsstraße 2096 zuerst nach Osten abschwenken, dann nach Norden durch die Waldlücke über die Felder führen, bis sie zwischen Chieming und Aufham mittels einer Brücke den Krebsbach überquert und schließlich in die Staatsstraße 2095 mündet.

Für die Mündung sind zwei Varianten möglich: Entweder führt die Umgehung direkt in den Laimgruber Kreisverkehr (Variante 1), oder sie erreicht die Staatsstraße 2095 auf Höhe der Abzweigung nach Eglsee (Variante 2). Nach letzterer Variante könnte später noch eine Verlängerung der Umgehung an Sondermoning vorbei gebaut werden, jedoch gibt es derzeit noch keine einschlägigen positiven Beschlüsse der Nachbargemeinde.

Beide Trassenvarianten sind hinsichtlich ihrer Wirkungen untersucht worden. Die Ergebnisse sind für die Ortsmitte von Chieming sehr positiv, insbesondere auch für die Nachtzeit. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Informationsblatt. Einzelheiten der Untersuchung sind nachzulesen unter **www.gemeinde-chieming.de**.

Die Umgehung von Chieming ist im gültigen Ausbauplan für Staatsstraßen des Freistaates Bayern enthalten, die Kosten dafür werden auch komplett vom Freistaat übernommen. Auf diesem Weg ist deren Realisierung aber erst nach 2025 zu erwarten.

Der Freistaat hat jedoch ein Förderprogramm zur Schaffung von Ortsumgehungen für Staatsstraßen in „Kommunaler Sonderbaulast“ aufgelegt. Dieses gibt Chieming die Möglichkeit, eine Südumgehung zeitnah unter einer Selbstbeteiligung von derzeit 20 % der Gesamtkosten zu realisieren.

Damit ist die Chance gegeben, die Hauptstraße deutlich früher durch den Weg-fall des Schwerlastverkehrs für Anwohner und Besucher sicherer und ruhiger werden zu lassen.

Mit der geplanten Verwirklichung der Ortsumgehung ergeben sich aber auch Belastungen und Risiken für die Gemeinde und werden Befürchtungen und Ängste bei denjenigen ausgelöst, die von der Planung betroffen sind.

Bei dieser wichtigen Entscheidung möchten wir Sie – so früh wie möglich – miteinbeziehen und im Rahmen einer Bürgerbefragung Ihre Meinung zu diesem Vorhaben erfahren.

Das Ergebnis der Befragung ist als **Entscheidungshilfe** für den Gemeinderat zu sehen. Die Teilnahme an dieser Bürgerbefragung beruht nicht auf den Rechtsgrundlagen einer Wahl oder eines Bürgerentscheides.

Befragt werden alle Bürgerinnen und Bürger, welche zum Stichtag **31.10.2015** das 18. Lebensjahr vollendet haben und in Chieming mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind. Die Befragung ist **freiwillig** und **anonym**.

Die Fragebogen sind gekennzeichnet um einen Missbrauch vorzubeugen. Eine Vervielfältigung des Fragebogens ist daher nicht möglich. Mit diesen Maßnahmen ist eine anonyme und objektive Befragung gewährleistet.

Um an der Bürgerbefragung teilzunehmen, verfahren Sie bitte folgendermaßen:

- 1. Den beiliegenden Fragebogen, in den ebenfalls beigefügten Freiumschlag legen und verschließen.**
- 2. Den Freiumschlag unfrankiert in den nächsten Postbriefkasten oder in den Briefkasten des Rathauses einwerfen.**
(Das Porto für den Postweg übernimmt die Gemeinde).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unseren Mitarbeiter, Herrn Weiß, im Rathaus Tel. 08664/9886-42 bzw. alexander.weiss@chieming.de.

Weitere Informationen erhalten Sie auch per Mail-Anfrage an die Gemeindeverwaltung unter gemeinde@chieming.de.

Die Rückumschläge mit den Fragebögen müssen bis **Dienstag, 24. November 2015, 18:00 Uhr**, im Briefkasten am Rathaus liegen. Bei postalischer Zustellung gilt der entsprechende Poststempel. Per Post gehen die Briefe an das von uns beauftragte Büro INGEVOST.

Dort beginnt im Anschluss die Auszählung und Auswertung der Bögen.

Nach der Auswertung werden wir Ihnen die Ergebnisse auf der Internetseite der Gemeinde sowie in der lokalen Presse möglichst zeitnah bekanntgeben.

Für mich als Ihr Bürgermeister, aber auch für den gesamten Gemeinderat, ist es von großer Bedeutung, dass Sie als betroffene Einwohner an dieser Befragung teilnehmen und somit eine breite Entscheidungsgrundlage für die zukünftige Entwicklung Ihres Ortes legen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Benno Graf
Erster Bürgermeister